
Subject: Kann "die Durchblutung" nicht mehr hören.....

Posted by pilos on Wed, 14 Jul 2021 08:36:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

XXXX schrieb am Wed, 14 July 2021 00:13 Folgende Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27769713/>

da steht geschrieben, Dermal-Papilla-Zellen wurden (im reagenzglas?) kultiviert und dann mit DHT behandelt.

Daraufhin schrumpften die Dermal-Papilla-Zellen. DKK-1 erhöhte sich, während der Wnt-Signalweg blockiert wurde.

Bedeutet das, dass die Dermal-Papilla-Zellen auch ohne Blutgefäße durch die Anwesenheit von DHT zu schrumpfen beginnen?

Das würde dann doch die Durchblutungs-Theorie widerlegen. :idea:

Und könnte es sein, dass die erhöhte Anzahl an Androgen-Rezeptoren dafür verantwortlich ist?

Wir wissen, dass Haarfollikel aus kahlen Bereichen mehr AR haben als solche aus dem Donor. Aber Bart-Follikel haben doch sicher auch viele AR. Warum wachsen die Haare im Bart durch DHT

und auf dem Kopf wird es durch DHT gehemmt? Das ist ja paradox.

Könnte es vielleicht sein, dass einige Menschen eine genetisch bedingte Mutation haben, die für den Bartwuchs als Ausgleich eine Glatze geschaffen hat?

Es gibt tatsächlich eine Untersuchung dazu:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/3203673/>

Aber warum ist AGA dann mit Herzerkrankungen assoziiert? Und warum gibt es auch Männer mit wenig Bartwuchs, die trotzdem eine Glatze haben?

Durchblutungs-Theorie ist seit Jahren wiederlegt.....

es sind die Entzündungen, das DHT, das Immunsystem und die Botenstoffe, die alles kaputt machen...nicht Durchblutung x(

weil DHT auch Blutgefäße verhärtet (durch Entzündungen)

natürlich gibt es auch eine Mutation der AR, ist doch seit zig Jahren bekannt

es läuft alles über die androgenen Mechanismen...vergiss die Blöde Durchblutung

ist nur die Frage, ob die Entzündung das DHT ruft...oder das DHT die Entzündung

alle Krankheiten im Körper beginnen grundsätzlich mit einer "Entzündung"...wobei es viele Arten davon gibt....Krebs, Herz, Kreislauf usw...alles sind entzündliche Krankheiten....und noch nicht mal die Entzündung macht alles kaputt...sondern der Körper selber macht alles kaputt, indem er versucht die Entzündung zu reparieren (z.B. Fibrose, Atherome, "Verkalkung",)...erst

dann geht alles den bach runter.....

auch bei covid sterben die leute nicht am virus...sondern wochen danach wenn gar kein virus mehr da ist...aber die entzündung/immunsystem unnötigerweise auf höchstouren läuft und die gesamten organe zerstört....